

Ressort: Gesundheit

Patientenbeauftragter Zöller pocht weiter auf Härtefallfonds

Berlin, 25.01.2013, 08:00 Uhr

GDN - Der Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Wolfgang Zöller (CSU), drängt weiter auf einen Fonds, um die Opfer von Arztfehlern zu entschädigen. "Wir brauchen einen Härtefallfonds für die Opfer von Behandlungsfehlern. Daran arbeite ich", sagte Zöller der WAZ-Mediengruppe (Freitagausgaben).

Nachdem der Härtefallfonds nicht im Patientenrechtegesetz verankert wurde, nimmt der CSU-Politiker nun einen weiteren Anlauf. "Mir schwebt eine Stiftungslösung ähnlich dem Weißen Ring vor", erklärte Zöller. Dieser speise sich überwiegend durch Spenden und Gelder aus Gerichtsurteilen. "In der Stiftung müssten Richter, Strafrechtler, Kassen-, Ärzte- und Patientenvertreter sitzen, die die Entschädigung regeln. Damit könnten wir wirklich die Härtefälle abdecken", sagte Zöller. Derzeit arbeite die Koalition an verschiedenen Modellen. "Es muss in vier bis sechs Wochen eine Entscheidung geben", forderte der Patientenbeauftragte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6429/patientenbeauftragter-zoeller-pocht-weiter-auf-haertefallfonds.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com